

INHALTSVERZEICHNIS

Prolegomena	Seite	ix
ERSTES BUCH		
Vorrede	3	
I Über das Wesen der Architektur nebst der Vorbildung eines Baukünstlers	5	
II Auf welchen Grundlagen eine architektonische Schöpfung sich im Wesen entwickelt	17	
III Einteilung und zweckliche Bestimmung der Baugattungen	25	
IV Über die Auswahl einer gesunden Lage bei Gründung von Städten	27	
V Über Anordnung der Festungsmauern, Türme und Wälle	33	
VI Gesunde Anlage des Straßennetzes der Städte mit besonderer Berücksichtigung der Windströmungen	38	
VII Die Auswahl der Plätze für öffentliche städtische Zwecke	46	
ZWEITES BUCH		
Vorrede	51	
I Von dem Leben der Urmenschen, dem Beginne ihrer Kultur wie Gründung und Vervollkommenung ihrer ersten Wohnanlagen	55	
II Über das Wesen der Grundstoffe nach Anschauung der Gelehrten	61	
III Von den Ziegeln	63	
IV Von der Zubereitung des Mörtels und den hierzu geeigneten Sandarten	66	
V Über die Kalkbereitung	68	
VI Über die Puteolanerde und ihre Verwendung zu Bauzwecken	70	
VII Von den Steinbrüchen	74	
VIII Über die Arten des Mauerbandes	77	
IX Von dem Bauholze	88	
X Über die Obermeer- und Untermeertanne nebst Beschreibung des Apennin	96	
DRITTES BUCH		
Vorrede	101	
I Worauf die bei dem Tempelbau üblichen Regeln des künstlerischen Ebenmaßes begründet sind	105	
II Über die Plananlage der Tempel und deren kunstgerechte Gestaltung	110	
III Über die fünf Tempelarten	115	
IV Über Anlegung der Fundamente auf gewachsenem wie aufgeworfenem Boden	121	
V Über die ionische Stilordnung und deren kunstgerechte Durchbildung	127	
VIERTES BUCH		
Vorrede	157	
I Über die Entstehung der Säulenordnungen sowie Erfindung und Durchbildung des korinthischen Kapitells	159	

II	Über die kunsttechnische Ausrüstung der Säulenordnungen und deren Entstehung	169
III	Über die dorische Stilweise	176
IV	Über die innere Einteilung der Tempelcella nebst Anlegung ihrer Vorhallen	184
V	Die Bauanlage der Tempel mit Rücksicht auf die vorgeschriebene Himmelsgegend	187
VI	Über die Durchbildung der Tempeltüren nach den drei Stilgattungen	189
VII	Von der tuskischen Stilordnung	195
VIII	Über die Rundtempel und andere abnorme Tempelarten	198
IX	Wie die Altäre der Götter aufzustellen sind	202

FÜNTES BUCH

	Vorrede	205
I	Über die Anlage des Forum und die Planschemata der Basiliken	209
II	Über die Anordnung des Schatzhauses, Gefängnisses und der Kurie	217
III	Von dem Theater und dessen geziemender baulicher Beschaffenheit	218
IV	Über den Einklang der Töne (Harmonia)	223
V	Über Anbringung von Schallgefäßen zur Erhöhung der Akustik des Theaters	229
VI	Der Ausbau des römischen Theaters	234
VII	Die Plananlage des griechischen Theaters	243
VIII	Über die Wahl geeigneter Plätze zur Erbauung eines Theaters	247
IX	Über die hinter dem Bühnengebäude befindlichen Säulenhallen und Wandgänge	249
X	Über die Anlage der Bäder und ihre Sonderarten	255
XI	Über die Erbauung der Palaestra mit Einschluß des Gymnasiums und den zugehörigen Säulenhallen, nebst Lehrsälen der Akademie	260
XII	Über die Anlegung von Häfen und die hierzu erforderlichen Wasserbauten	264

SECHSTES BUCH

	Vorrede	291
I	Über die Anordnung der Profanbauten mit Berücksichtigung der Beschaffenheit ihrer Lage	295
II	Über die zweckdienliche, bauliche Anordnung der Privatgebäude und ihre der natürlichen Lage des Bauplatzes angemessene Beschaffenheit	301
III	Über den Ausbau der Höfe und Atrien, deren seitliche Gemächer, den Bildersaal, die Säulenhallen, Speisezimmer, Salons, Sprechsäle, Bildergalerien nebst den kyzikenischen Sälen der Griechen	304
IV	Nach welcher Himmelsgegend die einzelnen Wohnräume zu richten sind.	313
V	Von den abgesonderten Wohnräumen der Privatgebäude und den den einzelnen Ständen zukommenden Wohnverhältnissen	315
VI	Über die bei Errichtung der landwirtschaftlichen Gebäude zu beobachtenden Regeln	318
VII	Über die Wohngebäude der Griechen mit Berücksichtigung ihrer Plananlage und der besonderen Abteilungen der Wohnkomplexe	322
VIII	Über die Errichtung unterirdischer Werkanlagen, welche auf Grundpfählen oder Mauern mit Stützpfeilern und Wölbungem emporgeführt werden	327

SIEBENTES BUCH

Vorrede	335
I Über den Estrich und seine Zubereitung	345
II Über das Löschen des Kalkes zur Herstellung des Weißstuckes	350
III Über die Herstellung der künstlich gewölbten Decken, sowie Bereitung von Weißstück und der übrigen Stuckarbeit	352
IV Über den Verputz an feuchten Mauern, die dekorative Ausstattung der Wintergemächer sowie Bereitung des Estrichs nach griechischer Manier	359
V Über die Herstellung der Wandmalerei und ihre späteren stilistischen Abwege	362
VI Über die Verarbeitung des Marmors zum Zwecke der Stuckmalerei	368
VII Von den natürlichen Farben und ihrer Fundorte	370
VIII Von dem Zinnober nebst Quecksilber und dessen Gewinnung	372
IX Von der Zubereitung des Zinnobers, die Fundorte des Berggrün, Armenischblau und Indigo	374
X Über künstlich hergestellte Farben	378
XI Über Dunkelblau und den künstlichen Zinnober	380
XII Anfertigung des Bleiweiß, Kupfergrün, nebst künstlichem Sandorak	382
XIII Über Wesen und Gewinnung des Purpur	383
XIV Über die Farbstoffe, welche den Purpur, den attischen Ocker, das Berggrün und den Indigo künstlich ersetzen	385

ACHTES BUCH

Vorrede	389
I Über Auffindung der Wasserquellen	393
II Über das Regen- und Quellwasser, sowie Entstehung der Flüsse	398
III Von den heißen Quellen und der besonderen Beschaffenheit des Wassers in den verschiedenen Bächen, Flüssen und Seen	402
IV Über die Prüfung der Güte des Wassers	417
V Über die Nivellierung der Wasserleitungen und die hierzu erforderlichen Werkzeuge	418
VI Über Wasserleitung, das Graben von Brunnen und Anlegung der unterirdischen Wasserbehälter	421

NEUNTES BUCH

Vorrede	443
I Von dem Gürtel der zwölf Sternbilder und den in entgegengesetzter Bahn kreisenden Planeten	451
II Von dem Wachsen und Abnehmen des Mondlichtes	459
III Auf welche Weise die Sonne bei ihrem Kreislauf durch die Sternbilder die Zeitspanne der Tageslänge sowie ihrer Stundenteilung verlängert und verkürzt	462
IV Über die Sterngruppen zur Rechten des Sonnenaufganges innerhalb des Gürtels der nördlichen Sternbilder und dem großen Bären	465
V Über die Gestirne zur Linken der aufgehenden Sonne zwischen dem Gürtel der südlichen Sternbilder und der Mittagsgegend	469

VI Über die Anwendung der Sternkunde zur Weissagung nach der Geburt und ihre Übertragung auf Vorherbestimmung der Witterung	472
VII Unterweisung zur Entwicklung der Analemmen	474
VIII Über die Erfindung und Herstellung verschiedener Uhrgattungen, so der Wasseruhren, jener für die Winterzeit bestimmten nebst Angabe der Art wie solche den Lauf der Gestirne und Wechsel der Tage wie Stunden anzeigen.	479

ZEHNTES BUCH

Vorrede	491
I Über das Wesen der Mechanik	495
II Über die Hebemaschinen.	499
III Die Grade und Kreislinien als Grundelemente der mechanischen Bewegung	509
IV Die zum Wasserschöpfen dienenden Maschinen.	515
V Über die Flußschöpfräder und die Wassermühlen	518
VI Über die Wasserschnecke oder Wasserschraube	520
VII Über die ktesibische Luftdruckpumpe, welche den Wasserstrahl in die Höhe spritzt	523
VIII Über den Bau der Wasserorgeln	526
IX Wegmesser zu Wagen und zu Schiff	530
X Über die Anfertigung der als Wurfgeschütze dienenden Katapulte und Skorpionen.	535
XI Über die Herrichtung der Balisten	543
XII Über die Art der Bespannung der Geschütze in größerem Maßstabe.	549
XIII Über die zur Belagerung verwendeten Maschinen.	552
XIV Über die zur Ausfüllung von Festungsgräben bestimmte Schildkröte.	560
XV Weitere als Schirmrächer verwandte Schildkrötenmaschinen.	565
XVI Über die Form der Verteidigung	574
Die Vitruvliteratur	581
Handschriften	582
Druckausgaben	586
Übersetzungen	591

TAFELTEIL